



Essensbegleitung bei Schluckstörungen

Zielgruppe

- Diplomierte Pflegepersonal
- PflegehelferInnen und AltenfachbetreuerInnen
- ÄrztInnen
- Angehörige

Inhalte

Die TeilnehmerInnen sollen Schluckauffälligkeiten erkennen lernen und die geeigneten vorbereitenden Maßnahmen treffen können, um für den einzelnen Patienten optimale Voraussetzungen zur Essenseinnahme zu schaffen.

Theorie

- Anatomie, Physiologie und Neurologie
- Der physiologische Schluckakt und seine Phasen
- Der Buccinatormechanismus
- Das Wechselspiel zwischen Wirbelsäule und Schluckakt
- Der hypotone Schluckpatient
- Vorbereitende Maßnahmen (Lagerung,...) und Stimulationen für den hypotonen Schlucktyp
- Der hypertone Schluckpatient
- Vorbereitende Maßnahmen und Stimulationen für den hypertonen Schlucktyp
- Der Kieferkontrollgriff und seine Funktion bei der Essenseingabe
- Funktion und Bedeutung von Ess- und Trinkhilfen (der passende Becher, die Funktion des Strohhalmes, Konsistenz der Nahrung,...)

Praktische Übungen:

- Wahrnehmungsübungen – wie funktioniert mein eigenes Schluckmuster?
- Wahrnehmungsübungen für die Zusammenhänge von Wirbelsäulenposition und Schluckakt
- Übungen zu den Stimulationstechniken im orofacialen Bereich
- Gegenseitige Anwendung des Kieferkontrollgriffes
- Zungen- und mundmotorische Übungen
- ... und viele Übungen, die mir spontan einfallen

SAPIOCUS – Bildung mit Spaß und innovativer Kompetenz – www.sapiocus.at



Maximale TN - Anzahl: 18 Personen

Termin: nach Vereinbarung

Veranstaltungsort: nach Vereinbarung

Trainer

Dipl. Logopäde Robert Sawilla

Dauer: 2 Tage

Ihre Investition: auf Anfrage